

# Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 07.07.2011

**Beginn: 20.05 Uhr**

**Ende: 22.05 Uhr**

**Anwesende Vorstandsmitglieder:** Herr Hamers, Frau Goldsweer, Frau Hörhold, Frau Kappernagel, Frau Seeger

**Anwesende Mitglieder:** siehe Anhang

## **Top 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den 1. Vorsitzenden Herrn Hamers. Die Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung erfolgte termingerecht und ordnungsgemäß. Anträge liegen nicht vor.

## **Top 2 Arbeitsstunden**

Herr Hamers stellt folgende Vorschläge für die Ableistung von Arbeitsstunden vor:  
Im RuF Aschendorf sollen zukünftig

- a) alle Einsteller
- b) alle Reitschüler
- c) alle Hallennutzer

Arbeitsstunden ableisten. Arbeitsdienste können entweder an festgelegten Arbeitstagen oder auch außerhalb dieser festen Tage in Absprache mit dem Vorstand abgeleistet werden. Helfertätigkeiten an den Turniertagen werden nicht als Arbeitsdienste anerkannt. Arbeitsstunden können auch von anderen Personen für Mitglieder in Vertretung wahrgenommen werden und werden von einem Vorstandsmitglied dokumentiert sowie auch nach Ableistung unterschrieben.

Zu a) Alle Einsteller mit einem Einstellervertrag leisten jährlich 20 Arbeitsstunden für den Reitverein ab. Im Falle von nicht geleisteten Arbeitsstunden wird eine Gebühr von 10,00 Euro pro nicht geleisteter Arbeitsstunde erhoben.

Zu b) Reitschüler ab 14 Jahren mit einer ganzjährigen Teilnahme am Reitunterricht leisten jährlich 20 Arbeitsstunden für den Reitverein ab. Im Falle von nicht geleisteten Arbeitsstunden wird eine Gebühr von 10,00 Euro pro nicht geleisteter Arbeitsstunde erhoben. Kinder unter 14 Jahren leisten jährlich einen Arbeitsdienst von 10 Stunden ab. Bei Reitschülern, die den Reitunterricht nicht ganzjährig wahrnehmen, berechnet sich der abzuleistende Arbeitsdienst anteilig.

Zu c) Der Arbeitsdienst für Hallennutzer berechnet sich anteilig an die Hallennutzung (z.B. 6monatige Hallennutzung=10 Arbeitsstunden). Alle Hallennutzer ab 14 Jahren mit einer ganzjährigen Hallennutzung leisten 20 Arbeitsstunden pro Jahr ab. Im Falle von nicht geleisteten Arbeitsstunden wird eine Gebühr von 10,00 Euro pro nicht geleisteter Arbeitsstunde erhoben. Hallennutzer unter 14 Jahren leisten jährlich einen Arbeitsdienst von 10 Stunden ab.

Die von Frau Petra Hackling und Frau Manuela Grobelenk samstags geleiteten Kinderreitgruppen sind von den Arbeitsdiensten nicht betroffen.

Die Mitgliederversammlung stimmt über die oben aufgeführten Punkte per Handzeichen mit folgendem Ergebnis ab:

Ja-Stimmen: 18

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 7

Herr Hamers stellt fest, dass mit oben aufgeführtem Abstimmungsergebnis der Antrag für die Arbeitsstunden angenommen ist. Die Regelung gilt ab dem 01.09.2011.

Für das Jahr 2011 verbleiben pro Person 5 Arbeitsstunden. Die Bekanntmachung der Arbeitsdienste erfolgt über Aushänge und Einträge auf der Homepage des RUF Aschendorf.

## Top 3 Verschiedenes

- Die Posten des Hallenwarts und des Jugendwarts sind weiterhin unbesetzt. Meldungen für diese Ämter liegen nicht vor.
- Herr Hamers gibt bekannt, dass der Reitunterricht nach dem unerwarteten Wegfall von Frau Pruin durch Frau Barbara Schablewski erfolgreich weitergeführt wird.
- Die KJP hat zum 01.08.2011 den Vertrag mit dem RUF Aschendorf gekündigt. Die Reithalle steht dann für anderen Unterricht und freies Reiten zur Verfügung. Ein neuer Belegplan wird erstellt.
- Die Anfrage eines Reitschülers, ob ohne Beisein eines Reitlehrers ein Vereinspferd zum Ausreiten gemietet werden darf, kann abschließend noch nicht beantwortet und muss noch geklärt werden.

Protokoll genehmigt:

Aschendorf, den 09.07.2011

---

André Hamers, 1. Vorsitzender

---

Ute Kappernagel, Schriftführerin

